

Presseinformation

Christl Sittenauer

Komplizin

politisch verziert - musikalisch serviert

Man sagt, dass es ein Dorf braucht, um ein Kind großzuziehen. Um ein Leben zu meistern, braucht es Kompliz*innenschaft.

In ihrem zweiten Bühnenprogramm macht Christl Sittenauer sich auf die Suche nach den Verbündeten in ihrem Alltag. Nach denen, die schon lange da sind, die sie noch braucht, und auch nach denen, auf die sie lieber verzichten möchte.

Der große Barde J.F.M.J. Merz besang jüngst sorgenvoll die "fehlende Seilschaften, insbesondere unter Frauen". Aber Christl Sittenauer kann den Bedenkenträger beruhigen, denn sie sucht und findet. Rita, die Oben-Ohne-Schwimmerin, Rentnerinnen im Camouflage-Beige, eine Kollegin, die Fassaden lieber streicht, als sie zu wahren, der virtuelle Laufbandtrainer René und Monica Lewinsky. Sie alle sind Teil eines unausgesprochenen Geheimbundes, in dem man sich mal freiwillig, mal unfreiwillig wiederfindet.

Ein Programm über Schwesternschaft, Notlügen, Altruismus, die Notwendigkeit des Ungehorsams, People Pleasing und Skinny Jeans.

Regie: Magda Leeb

Musik: Lukas Mario Maier